

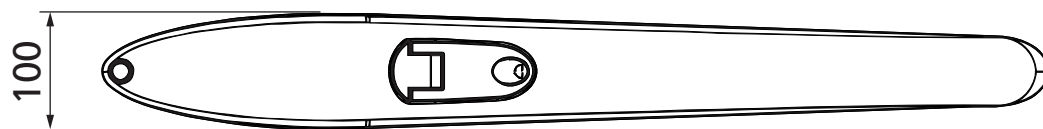
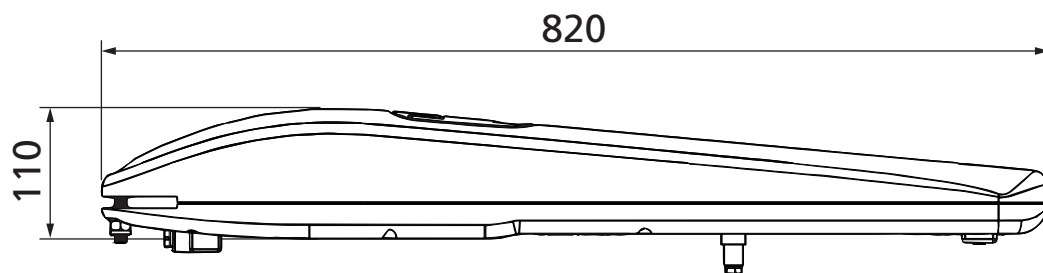
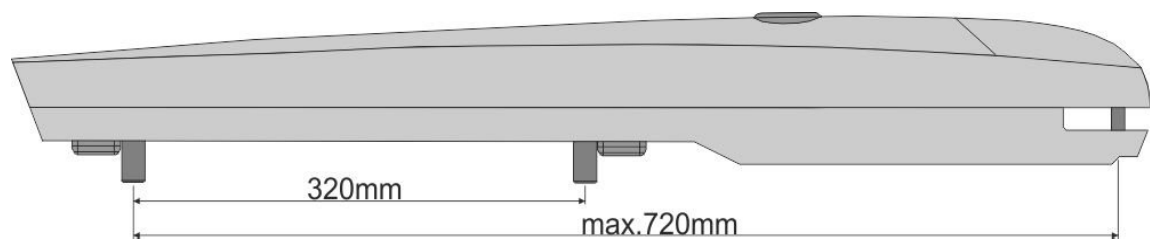
Drehtorantrieb S3-600 24V

S3-600

Selbsthemmender Drehtorantrieb 24V/120W



Arbeishub und max. ausgefahrenes MaÇ des S3-600



WICHTIGE HINWEISE



Es ist notwendig, vor Beginn der Installation alle Hinweise zu lesen, da diese wichtige Angaben zu Sicherheit, Installation, Benutzung und Wartung enthalten.

DIE AUTOMATISIERUNG MUSS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN GELTENDEN EUROPÄISCHEN NORMEN ERFOLGEN:

EN 60204-1, EN 12445, EN 12453, EN 13241-1, EN 12635

- Der Installateur muss eine Vorrichtung (z.B. thermomagn. Schalter) anbringen, die Trennung aller Pole des Geräts zum Versorgungsnetz garantiert.
Die Norm verlangt eine Trennung der Kontakte von mindestens 3 mm an jedem Pol (EN 60335-1).
- Für den Anschluss von Rohren und Schläuchen oder Kabeldurchgängen sind Verbindungen zu verwenden, die dem Sicherungsgrad IP44 entsprechen.
- Die Installation erfordert Kenntnisse auf den Gebieten der Elektrik und Mechanik; sie darf ausschließlich von kompetentem Personal durchgeführt werden, welches berechtigt ist, eine vollständige Konformitätserklärung vom Typ A auszustellen (Maschinenrichtlinie 2006/42/CEE, Anlage IIA).
- Auch die elektrische Anlage der Automatik muss den geltenden Normen genügen, und fachgerecht installiert werden.
- Es wird empfohlen, in der Nähe der Automatik einen Notaus-Schalter zu installieren (mit Anschluss an ein Eingang STOP der Steuerkarte), so dass bei Gefahr ein unverzügliches Halten des Tors bewirkt werden kann.
- Für eine korrekte Inbetriebnahme des Systems empfehlen wir, aufmerksam die von der Vereinigung UNAC herausgegebenen Hinweise zu befolgen.
- Diese Bedienungsanleitung ist nur für Fachtechniker, die auf Installationen und Automationen von Toren.
- Keine Information dieser Bedienungsanleitung ist für den Endbenutzer nützlich.
- Jede Programmierung und/oder jede Wartung sollte nur von geschulten Technikern vorgenommen werden.
- Was nicht ausdrücklich in den vorliegenden Hinweisen aufgeführt ist, ist unzulässig; nicht vorgesehener Gebrauch kann eine Gefahrenquelle für Personen und Gegenstände sein.
- Das Produkt darf nicht in explosiven Umgebungen und Atmosphären installiert werden: die Anwesenheit von entflammenden Gasen oder Dämpfen stellen eine schwere Gefahr für die Sicherheit dar.
- Keine Änderungen an irgendwelchen Teilen des Automatismus oder an dem an diesen angeschlossenen Zubehör vornehmen, es sei denn diese sind in vorliegendem Handbuch vorgesehen.
- Jede unzulässige Änderung hat einen Verlust der Garantie auf das Produkt zur Folge.
- Die Installationsphasen dürfen nicht an regnerischen Tagen durchgeführt werden, um ein schädliches Eindringen von Wasser in die elektronischen Platinen zu vermeiden.
- Alle Operationen, die ein Öffnen der Gehäuseteile des Automatismus erfordern, dürfen nur erfolgen, nachdem die Steuerung von der Stromversorgung getrennt wurde und nachdem ein Hinweisschild angebracht wurde, das beispielsweise wie folgt lautet: "ACHTUNG LAUFENDE WARTUNGSARBEITEN".
- Automatismus keinen Wärme- und Feuerquellen aussetzen.
- Sollten automatische Schalter, Differentialschalter oder Sicherungen ausgelöst werden, muss vor deren Wiederherstellung der Schaden gesucht und behoben werden.
- Im Fall eines nach Konsultation des vorliegenden Handbuchs nicht behebbaren Schadens ist der V2-Kundendienst zu informieren.
- V2 lehnt bei Nichtbeachtung der nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik bestehenden Konstruktionsnormen und bei eventuell während des Gebrauchs auftretenden strukturellen Deformationen des Tors jede Haftung ab.

- V2 behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung eventuelle Änderungen am Produkt vorzunehmen.
- Die Installations-/Wartungstechniker müssen persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen, wie Sicherheitsarbeitsanzüge-, Helme-, Stiefel- und Handschuhe.
- Die Betriebsumgebungstemperatur muss derjenigen entsprechen, die in der Tabelle der Technischen Daten aufgeführt ist.
- Die Automation ist auf der Stelle abzuschalten, wenn irgendeine anormale oder gefährliche Situation auftritt; Schäden oder Funktionsstörungen sind auf der Stelle dem Verantwortlichen zu melden.
- Alle an der Maschine und den Geräten angebrachten Sicherheits- und Gefahrenhinweise sind zu befolgen.
- Die elektromechanischen Stellglieder für Tore sind nicht für die Nutzung seitens Personen (einschließlich Kindern) mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit fehlender Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn besagte Personen werden beaufsichtigt oder wurden über den Gebrauch des Stellglieds von einer für deren Sicherheit verantwortlichen Person angeleitet.

Die Firma V2 SPA behält sich das Recht vor, das Produkt ohne vorherige Ankündigungen abzuändern; die Übernahme der Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch oder eine fehlerhafte Installation zurückzuführen sind, wird abgelehnt.



ENTSORGUNG DES PRODUKTS

Auch die Entsorgung, wenn das Produkt nicht mehr gebrauchsfähig ist, muss genau wie die Installation von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Dieses Produkt besteht aus unterschiedlichen Materialien: einige sind wiederverwertbar, andere müssen entsorgt werden. Informieren Sie sich über das Recycling- oder Entsorgungssystem, das von den geltenden Vorschriften in Ihrem Land vorgesehen ist.

Achtung! – Einige Teile des Produkts können umweltverschmutzende oder gefährliche Substanzen enthalten, deren Freisetzung eine schädigende Wirkung auf die Umwelt und die Gesundheit des Menschen haben könnten.

Wie das seitliche Symbol anzeigt, darf dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll beseitigt werden. Daher müssen zur Entsorgung die Komponenten getrennt werden, wie von den landeseigenen gesetzlichen Regelungen vorgesehen ist oder man übergibt das Produkt beim Neukauf eines gleichwertigen Produkts dem Händler.

Achtung! – die örtlichen gesetzlichen Regelungen können bei einer gesetzeswidrigen Entsorgung dieses Produkts schwere Strafen vorsehen



TECHNISCHER KUNDENDIENST

Für technische Erläuterungen oder Installationsprobleme verfügt die Firma V2 SPA über einen Kundendienst, der zu Bürozeiten unter der Telefonnummer (+39) 01 72 81 24 11 erreicht werden kann.

VORBEREITENDE PRÜFUNGEN UND IDENTIFIZIERUNG DER NUTZUNGSTYPOLOGIE

Es wird darauf hingewiesen, dass der Automatismus bei falscher Installation oder unsachgemäßer Wartung beschädigt werden kann und dass vor der Installation sichergestellt werden muss, dass die Struktur geeignet und mit den geltenden Normen konform ist und dass, wenn notwendig, alle strukturellen Änderungen vorzunehmen sind, um Sicherheit und Schutz zu gewährleisten und um alle Zonen abzutrennen, in denen Quetsch-, Scherungs- oder Mitreißgefahr herrscht. Insbesondere muss sichergestellt werden, dass:

- Ihr Tor muss mit zentralem Feststeller ausgerüstet sein.
- das Tor weder beim Öffnen noch beim Schließen irgendwelche Reibungspunkte aufweist.
- das Tor gut ausbalanciert ist, das es in jeder Position stehen bleibt und sich nicht spontan bewegt.
- die zum Befestigen des Getriebemotors vorgesehene Position ein leichtes, sicheres und mit dem Raumbedarf des Getriebemotors kompatibles manuelles Manövrieren ermöglicht.
- die Halterung, an der der Automatismus befestigt wird, fest und von Dauer ist.
- das Stromversorgungsnetz, an das der Automatismus angeschlossen wird, geerdet ist und über eine Sicherung sowie einen Differentialschalter mit einem speziell für den Automatismus vorgesehenen Auslösestrom kleiner oder gleich 30mA verfügt (der Öffnungsabstand der Kontakte muss gleich oder größer als 3 mm sein).

Achtung: der Mindestsicherheitsgrad hängt vom Nutzungstyp ab; siehe nachfolgende Übersicht:

TYPOLOGIE DER AKTIVIERUNGSBEFEHLE	NUTZUNGSTYPOLOGIE DES SCHLIESSENS		
	GRUPPE 1 Informierte Personen (Nutzung in privatem Bereich)	GRUPPE 2 Informierte Personen (Nutzung in öffentlichem Bereich)	GRUPPE 3 Informierte Personen (unbegrenzte Nutzung)
Befehl Person anwesend	A	B	Nicht möglich
Fernbefehl und sichtbares Schließen (z.B. Infrarot)	C oder E	C oder E	C und D oder E
Fernbefehl und nicht sichtbares Schließen (z.B. Funk)	C oder E	C und D oder E	C und D oder E
Automatischer Befehl (z.B. zeitgesteuertes Schließen)	C und D oder E	C und D oder E	C und D oder E

GRUPPE 1 – Nur eine begrenzte Personenzahl ist nutzungsberechtigt, und das Schließen erfolgt nicht in öffentlichem Bereich. Ein Beispiel dieses Typs sind Tore im Inneren von Betrieben, die von den Angestellten oder einem Teil von Angestellten benutzt werden dürfen, die entsprechend informiert wurden.

GRUPPE 2 – Nur eine begrenzte Anzahl von Personen ist nutzungsberechtigt, aber in diesem Fall erfolgt das Schließen in öffentlichem Bereich. Ein Beispiel ist ein Betriebstor, das auf eine öffentliche Straße führt und das nur von den Angestellten benutzt werden darf.

GRUPPE 3 – Jede beliebige Person darf das automatische Schließen benutzen, das sich daher auf öffentlichem Boden befindet. Ein Beispiel sind die Zugangstore zu einem Supermarkt, einer Behörde oder einem Krankenhaus.

SCHUTZ A – Das Schließen wird mittels Druckknopfbefehl durch die anwesende Person aktiviert, d.h. durch Gedrückthalten.

SCHUTZ B – Das Schließen wird mittels Befehl durch die anwesende Person mittels eines Wählschalters oder einer ähnlichen Vorrichtung aktiviert, um unberechtigte Personen von der Nutzung abzuhalten.

SCHUTZ C – Kraftbegrenzung des Torflügels oder des Tors. D.h., wenn das Tor auf ein Hindernis trifft, muss die Aufprallkraft innerhalb der in den Bestimmungen vorgesehenen Kurve liegen.

SCHUTZ D – Vorrichtungen wie Fotozellen, die die Anwesenheit von Personen oder Hindernissen orten, können nur auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Flügels oder Tors aktiv sein.

SCHUTZ E – Sensible Vorrichtungen, wie Trittbretter oder immaterielle Barrieren, die zum Orten einer anwesenden Person vorgesehen sind, und die so installiert wurden, dass besagte Person auf keine Weise von dem sich bewegenden Torflügel angestoßen werden kann. Diese Vorrichtungen müssen in der gesamten "Gefahrenzone" des Tors aktiv sein. Unter "Gefahrenzone" versteht die Maschinenrichtlinie jede Zone innerhalb und/oder in der Nähe einer Maschine, in der die Anwesenheit einer Person ein Risiko für die Sicherheit und Gesundheit der besagten Person darstellt.

Die Risikoanalyse muss alle gefährlichen Zonen des Automatismus berücksichtigen, die entsprechend geschützt und mit Warnhinweisen versehen werden müssen.

In einer sichtbaren Zone ein Schild mit den Kenndaten des motorisierten Tors anbringen.

Der Installateur muss alle Informationen hinsichtlich des automatischen Betriebs, des Notöffnens des motorisierten Tors und der Wartung bereitstellen und diese dem Benutzer aushändigen.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG UND EINBAUERKLÄRUNG FÜR UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINEN

Übereinstimmungserklärung mit den Richtlinien:
2014/35/EU (NSR); 2014/30/EU (EMV); 2006/42/EG (MRL)
ANHANG II, TEIL B

Der Hersteller (*) V2 S.p.A., mit Sitz in
Corso Principi di Piemonte 65, 12035, Racconigi (CN), Italien

Erklärt unter eigener Haftung, dass:
der Automatismus Modell: STARK3-24V, STARK3-230V
Beschreibung: Elektromechanisches Stellglied für Tore

- für die Inkorporation in ein/e Tor bestimmt ist und eine Maschine darstellt gemäß Richtlinie 2006/42/EG.
Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden bevor sie nicht als den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG - 89/106/CE konform erklärt wird
- konform mit den wesentlichen anwendbaren Bestimmungen der Richtlinien ist:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (Anhang I, Kapitel 1)
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG
Richtlinie ROHS2 2011/65/CE

Die technische Dokumentation steht den zuständigen Behörden auf begründete Anfrage zur Verfügung bei: V2 S.p.A.,
Corso Principi di Piemonte 65, 12035, Racconigi (CN), Italien

Folgende Person ist autorisiert, die Inkorporationserklärung zu unterzeichnen und die technische Dokumentation zur Verfügung zu stellen:

Sergio Biancheri
Gesetzlicher Vertreter von V2 S.p.A.
Racconigi, 18/12/2018



BESTIMMUNGSZWECK

Das vorliegende Produkt ist dazu bestimmt, als Antriebsautomatik für Flügeltore sowohl für Wohn- als auch für industrielle Zwecke zu dienen.



ACHTUNG!

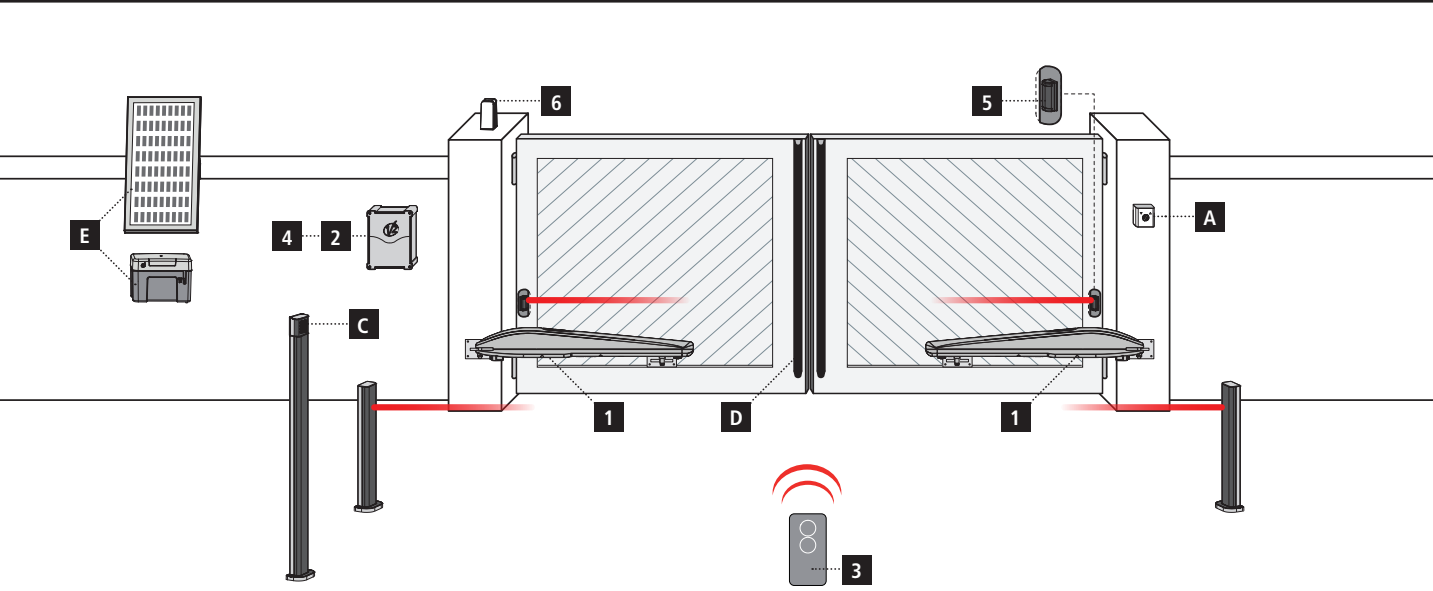
Jede andere Verwendung als die beschriebene oder unter anderen Umgebungsbedingungen als die in diesem Handbuch angegebenen gilt als missbräuchliche Verwendung und ist verboten!
Bei dem Produkt handelt es sich um einen elektromechanischen Getriebemotor, der mit einem Motor und einem Untersetzungsgetriebe mit Schnecke ausgestattet ist.
Der Getriebemotor wird von der äußeren Steuereinheit gespeist, an die er anzuschließen ist.

Im Falle von Stromausfall (Black-out), können die Torflügel "von Hand" bewegt werden, wobei der Antrieb manuell freizugeben ist.

TECHNISCHE DATEN

		S3-600
Max. Torflügelweite	m	3
Max. Torgewicht	Kg	600
Versorgung		24Vdc
Stromaufnahme ohne Belastung	A	0,8
Maximale Stromaufnahme	A	15
Elektrische Leistung	W	120
Öffnungszeit des Flügels 0 ÷ 90°	s	15
Max. Hub	mm	360 (300)
Laufgeschwindigkeit	m/s	0,013 ÷ 0,016
Max. Schub	N	2000
Betriebstemperatur	°C	-20 ÷ +55
Schutzart	IP	44
Arbeitszyklus	%	90
Motorgewicht	Kg	7

INSTALLATIONSPLAN



BAUTEILE

- 1 Drehtorantrieb
- 2 Steuerung
- 3 Handsender
- 4 Empfangsmodul
- 5 Fotozellen
- 6 Blinklicht

ZUSATZZUBEHÖR

- A Schlüsselschalter
- B Fotozellen auf Säule
- C Funk-Codetaster, auf Säule
- D Sicherheitskontaktleisten
- E System ECO-LOGIC (ohne mit STARK3-24V e CITY2+)

KABELLÄNGE	< 10 Meter	von 10 bis 20 Meter	von 20 bis 30 Meter
Spannungsversorgung 230V	3G x 1,5 mm ²	3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²
Spannungsversorgung (Antriebe 24V)	2G x 1,5 mm ²	2G x 1,5 mm ²	2G x 2,5 mm ²
Spannungsversorgung (Antriebe 230V)	4G x 1,5 mm ²	4G x 1,5 mm ²	4G x 2,5 mm ²
Fotozellen (TX)	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
Fotozellen (RX)	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
Schlüsselschalter	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
Sicherheitskontaktleisten	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
Blinklicht	2 x 1,5 mm ²	2 x 1,5 mm ²	2 x 1,5 mm ²
Antenne (im Blinklicht eingebaut)	RG174	RG174	RG174
ECO-LOGIC (Batteriebox)	2 x 1,5 mm ²	-	-
ECO-LOGIC (Solarmodul)	2 x 1 mm ²	-	-

HALTERUNGEN INSTALLATION GRAPH

VERFAHREN ZUR VERWENDUNG VON GRAFIK

1. Messen Sie den Wert **E** und zeichnen Sie dann mit diesem Wert eine horizontale Gerade in die Grafik.
2. Wählen Sie unter Berücksichtigung des gewünschten Öffnungswinkel, der der Säule angemessen ist, eine Punkt auf der gerade gezogenen Geraden. Ziehen Sie ausgehend von diesem Punkt eine vertikale Gerade, um den Wert **A** zu ermitteln.
3. Stellen Sie sicher, dass der Wert **A** die Befestigung des hinteren Bügels gestattet und wählen Sie anderenfalls einen anderen Punkt auf der Grafik.
4. Bringen Sie für die Befestigung des Bügels am Torflügel den Kolben an den Anschlag (siehe Abb. 2).

Falls die Installationsquoten der Bügel nicht eingehalten werden, könnten die folgenden Funktionsstörungen der Automatisierung auftreten:

- zyklische Verläufe und Beschleunigungen an einigen Punkten des Bewegungswegs.
- Geräuschentwicklung des Motors.
- begrenzter oder nicht vorhandener Öffnungsgrad (bei Befestigung des Motors mit Konterhebel).

FIG.1

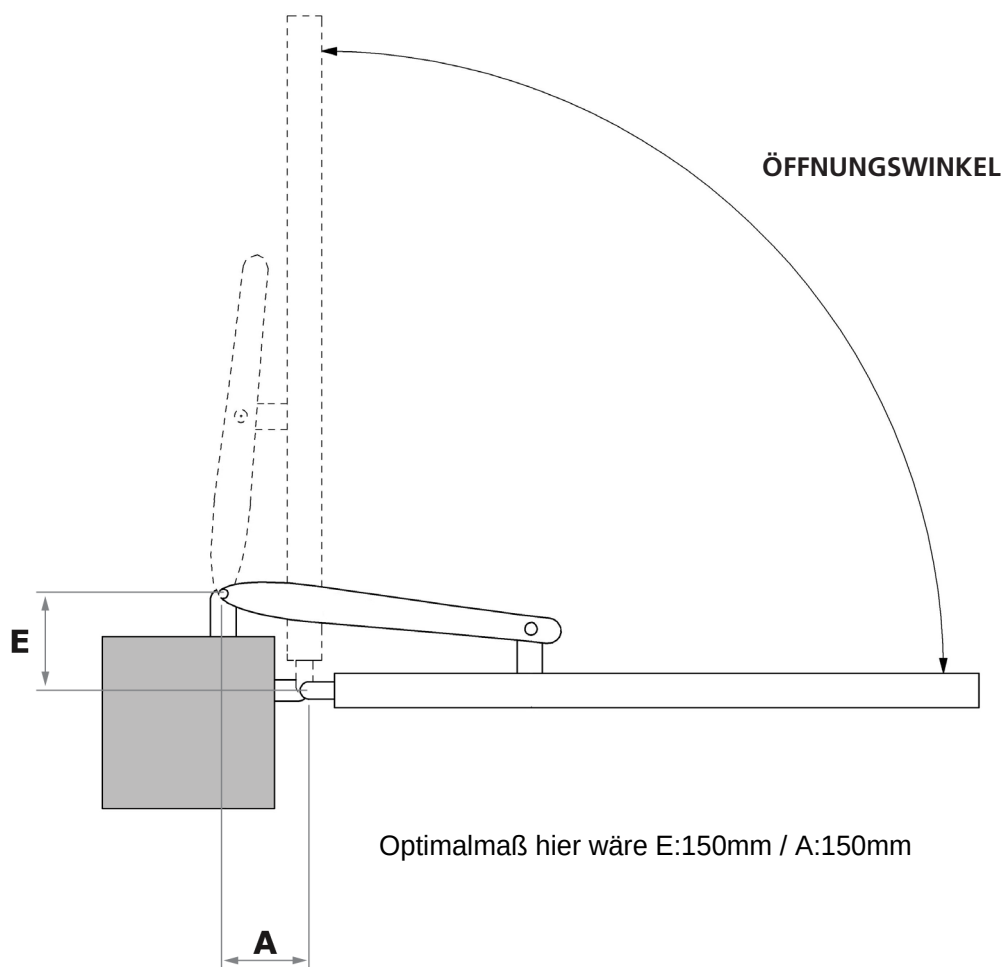
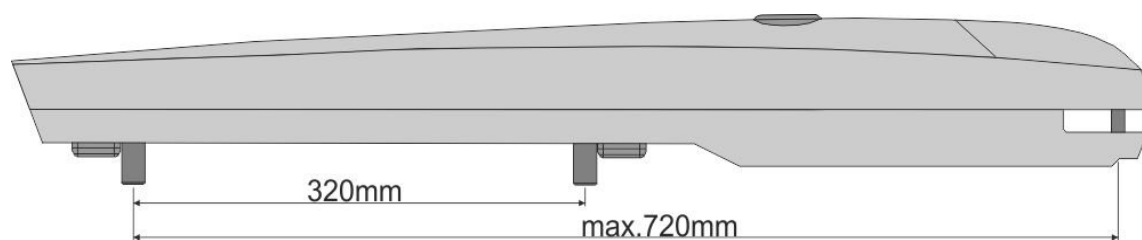
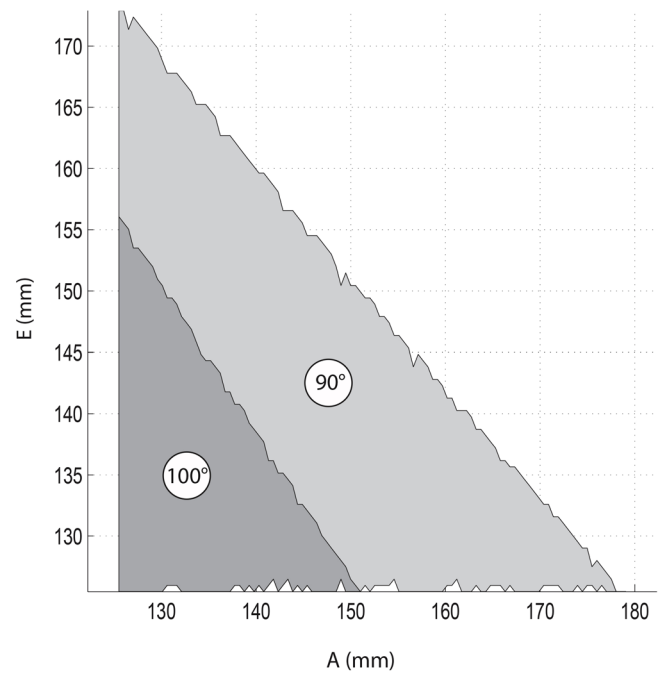
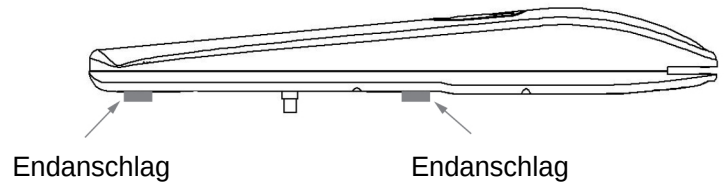
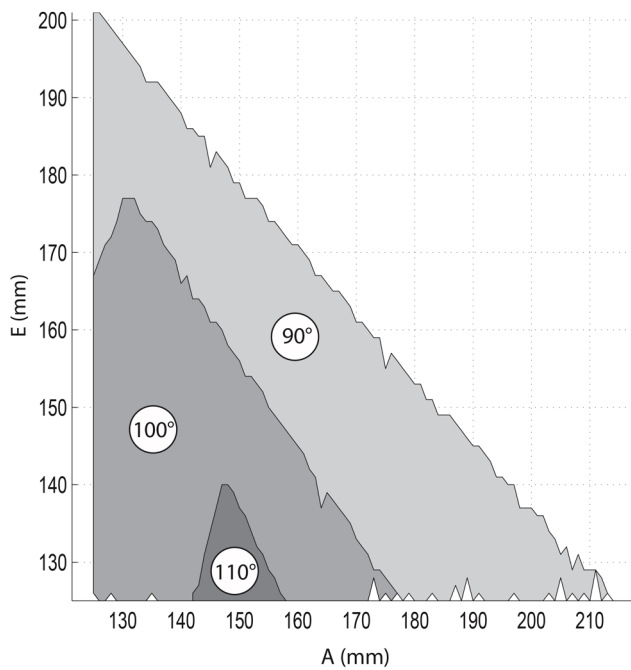
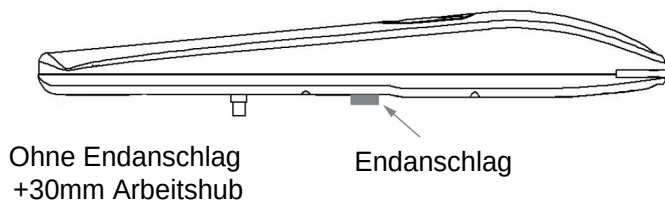


FIG.2



Beachten Sie bitte das maximal ausgefahrene Maß von 720mm ab Drehpunkt Antrieb!

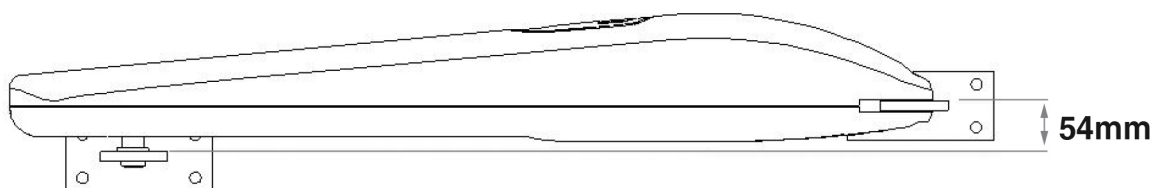
Der S3-600 kann entweder mit einem verstellbaren Endanschlag (nur in AUF) oder mit zwei Endanschlägen (AUF und ZU) verwendet werden. Linke Tabelle mit nur einem Endanschlag in AUF / rechts mit beiden Endanschlägen.
Wird der Endanschlag in ZU nicht verwendet erhöht sich das ausgefahrene Maß auf 750mm.



HÖHE DER HALTERUNGEN

Befestigen Sie die Halterungen mit einem Abstand von 54 mm zwischen den Auflageflächen, um den Getriebemotor in perfekt horizontaler Position zu verankern.

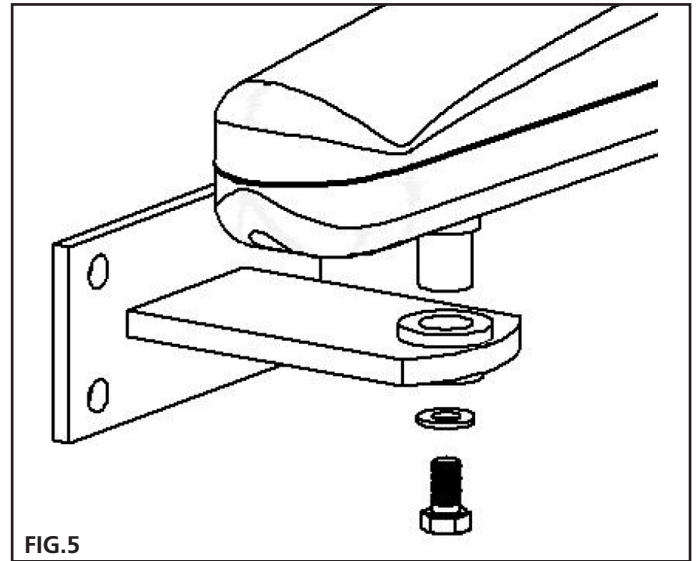
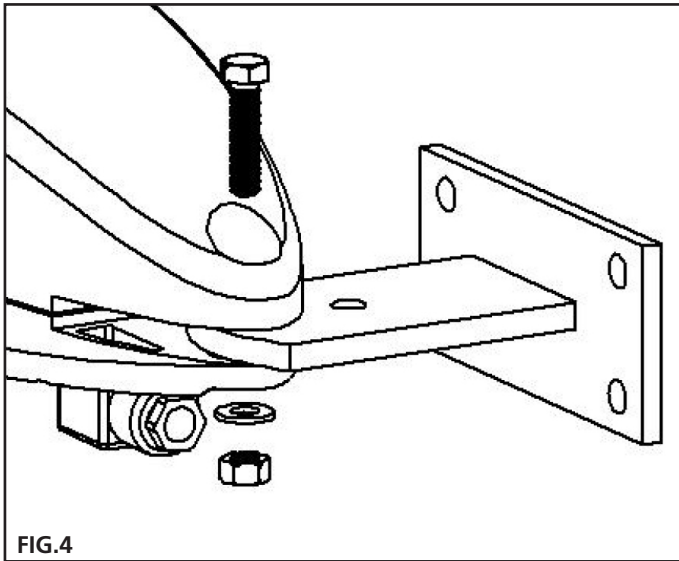
FIG.3



Beachten Sie bitte das maximal ausgefahrene Maß von 720mm ab Drehpunkt Antrieb!

INSTALLATION DES GETRIEBEMOTORS AN DEN BEFESTIGUNGSBÜGELN

Befestigen Sie den Getriebemotor an der hinteren Halterung (FIG. 4).
Befestigen Sie den Getriebemotor an der vorderen Halterung (FIG. 5).



HANDBUCH

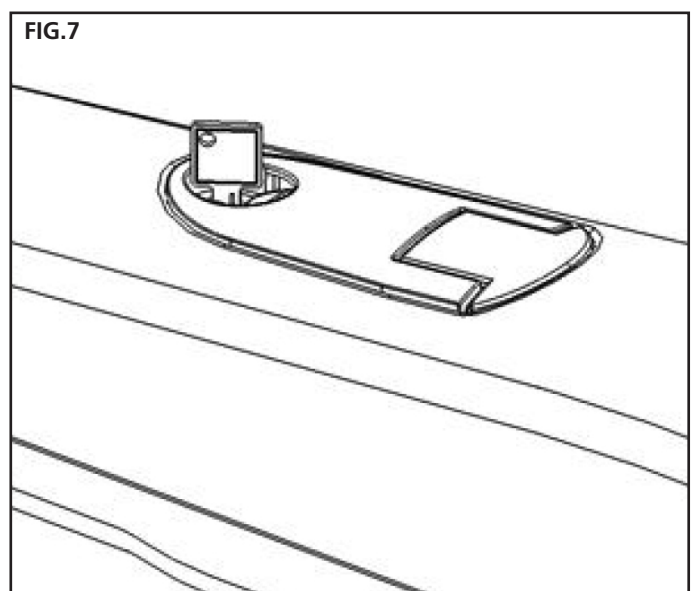
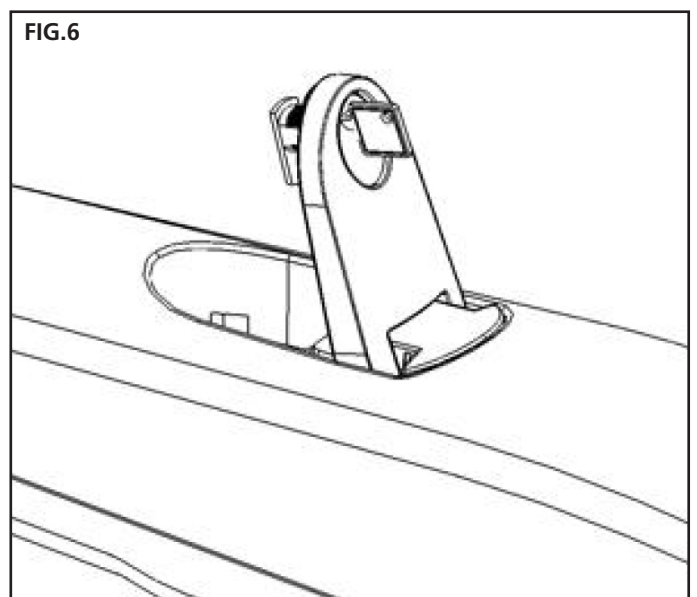
Unterbrechen Sie vor dem manuellen Betrieb des Getriebemotors die Stromversorgung.

Das Auslösemanöver wurde für das manuelle Öffnen des Tors bei Stromausfall oder Motorausfall konzipiert.

- Stecken Sie den Schlüssel in das Zylinderschloss und drehen Sie ihn um 90 ° im Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie den Hebel, bis er senkrecht zum Getriebemotor steht.

RESTAURIERUNG DER AUTOMATISIERUNG

- Bringen Sie den Hebel wieder in seine ursprüngliche Position.
- Stecken Sie den Schlüssel in das Zylinderschloss und drehen Sie ihn um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn.



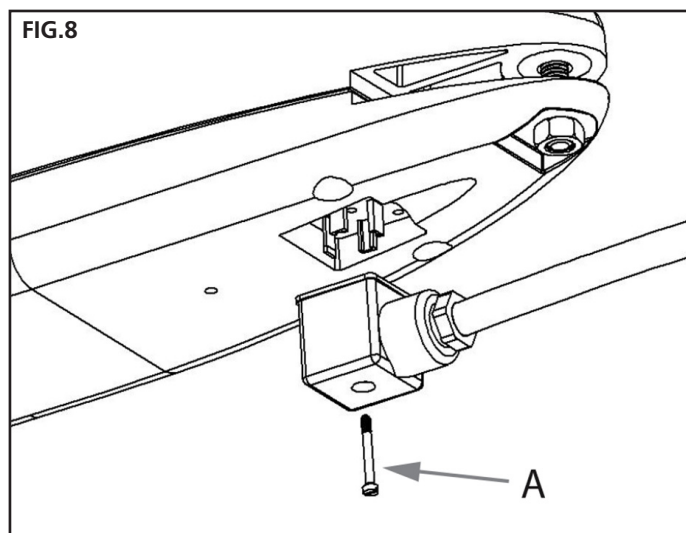
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

⚠ ACHTUNG!

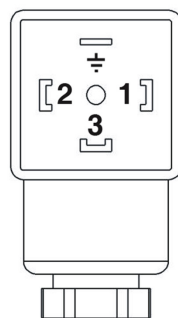
- Ein falscher Anschluss kann Störungen oder Gefahrensituationen herbeiführen, daher sind die angegebenen Anschlüsse gewissenhaft zu befolgen.
- Die Anschlussverfahren bei getrennter Stromversorgung ausführen. Zum Anschluss des Antriebs an das Steuergerät ist folgendermaßen vorzugehen.

Der Antrieb wird mit dem montierten Stecker geliefert.

Demontieren Sie den Stecker, indem Sie die Schraube "A" lösen, und schließen Sie die Drähte gemäß der nachstehenden Abbildung an.



STARK3-24V



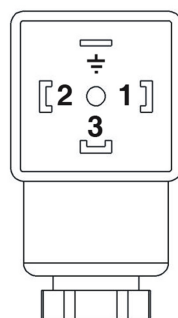
1 - MOTOR (+)

2 - MOTOR (-)

3 - NICHT VERWENDET

⏏ - EARTH

STARK3-230V



1 - PHASE 1

2 - PHASE 2

3 - NICHT VERWENDET

⏏ - EARTH

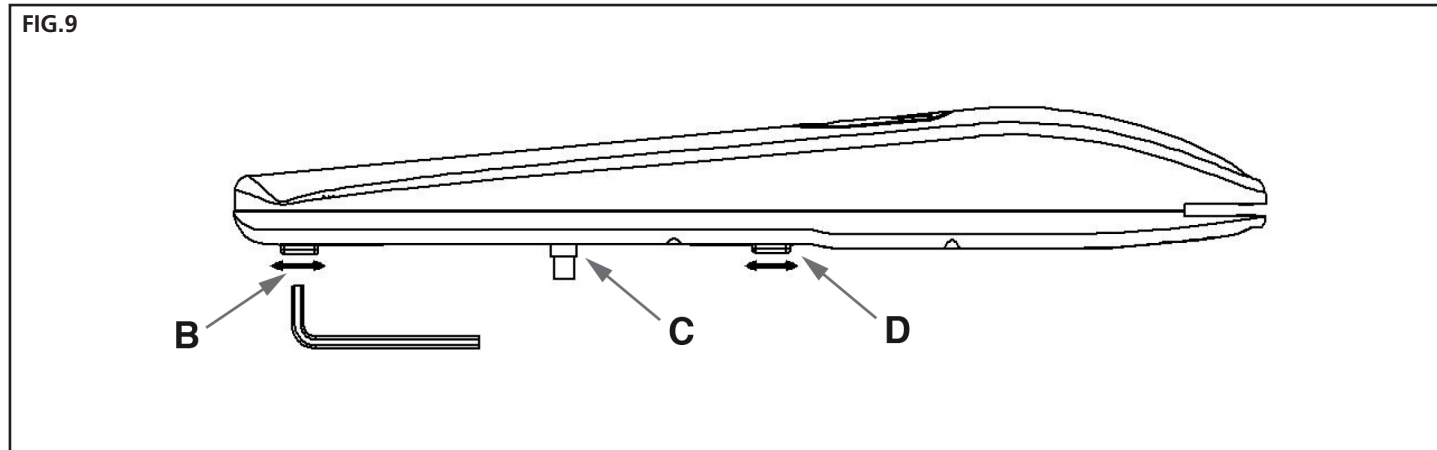
Zur Überprüfung der Anschlüsse, des Drehsinns des Motors, der Phasenverschiebung der Torflügelbewegung und der Einstellung des Anschlags ist auf die Betriebsanleitung des Steuergeräts Bezug zu nehmen.

EINSTELLUNG DES ENDSCHALTERS

Der Endschalter hat die Aufgabe, das Tor an einem gewünschten Punkt anzuhalten, um zu verhindern, dass die Tür bei den Stopps stoppt.

- Bringen Sie den Getriebemotor in den Handbetrieb (FIG. 6).
- Lösen Sie die mechanische Endschalterschraube (B).
- Bringen Sie das Blatt vollständig in die gewünschte Position.
- Positionieren Sie den Endschalter neben dem Schiebepfosten (C), so dass er als Block wirkt.
- Schrauben Sie die Schraube kräftig fest.
- Stellen Sie den automatischen Betrieb des Getriebemotors wieder her (FIG. 7).

⚠ **ACHTUNG:** Die Getriebemotoren werden standardmäßig mit den Öffnungsendschaltern geliefert. Bei fehlenden Schließanschlägen kann der optionale mechanische Anschlag erworben werden.





An der Hausener Str. 5
D-89367 Waldstetten

Tel.: 08223/961730
Mail: as@as-torantriebe.de
www.as-torantriebe.de